

Silber, das wie Gold glänzt

Eliane Murer (STV Willisau)

rec. Das «Murer»-Festival in Magglingen mit Simones Goldmedaille über 400 Meter rundete deren zwei Jahre jüngerer Schwester Eliane (19) mit einer silbernen Auszeichnung über 800 Meter ab.

«Diese Leistung ist sehr hoch einzustufen», sagt Trainer Sepp Vogel. «Eliane ist ein hervorragendes Rennen gelaufen und hat mit 2.08,14 auch eine tolle Zeit hingelegt. Dass sie sich nur von der auch international bereits erprobten und erfahrenen Urnerin Anita Brägger schlagen liess, zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg ist.»

Auch der Weg von Eliane Murer soll heuer an europäische Titelkämpfe führen. Sie will sich, im Gegensatz zu Simone Murer, welche bei den Espoirs in Polen an den Start zu gehen hofft, für die Junioren-Europameisterschaften im finnischen Tampere qualifizieren. Auch dieser Wettkampf findet im Juli, eine Woche vor den Espoirs, statt.

Eliane ist bereits ganz nahe an die Limite herangelaufen», sagt Sepp Vogel. «2.08,00 sind gefordert. In Magglingen lief sie in ihrem Silberrennen 2.08,14. Und das in der Halle. Wenn sie gesund bleibt, dann wird sie diese Limite packen», ist Sepp Vogel überzeugt.

Kantischülerin in Schüpheim

Eliane Murer besucht derzeit die Kanti an der Sportschule in Schüpheim, eine Schule für musisch und sportlich besonders Begabte. Auch für sie beginnt die Freiluftsaison mit dem Eröffnungsmeeting am 10. Mai in Willisau erst richtig. Eine Saison, die im Juli in einen internationalen Höhepunkt münden soll.